

Am tliche Anzeigen



des

Wiesbadener Tagblatts.

Verlags- & Fernsprecher: Nr. 2953.

Erscheinungstage:
Mittwoch und Samstag.

No. 16. Mittwoch, den 24. Februar. 1904.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Gemerkung **Sonnenberg** belegenden, im Grundbuche von Sonnenberg, Band VI, Blatt 166, lfd. No. 1 und 2, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungs-Bermerkes auf den Namen des Kaufmanns **Karl Esaias zu Sonnenberg** eingetragenen Grundstücke, nämlich:

- 1) Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, Wiesbadenerstraße, Kartenblatt 17, Parzelle 776/162, 5 ar 97 qm groß, Grundsteuer-Nutzungswert 5400 Mark,
- 2) Acker Jungferngarten, 4. Gewann, Kartenblatt 17, Parzelle 779/162, 1 ar 7 qm groß, Grundsteuer-Neinertrag 0,33 Mark,

am **13. April 1904, mittags 3 1/2 Uhr**, durch das unterzeichnete Gericht im Rathause zu **Sonnenberg** versteigert werden. F 268
Wiesbaden, den 28. Januar 1904.
Königliches Amtsgericht 12.

Bekanntmachung.

Es ist wiederholt die Wahrnehmung gemacht worden, daß die auf Grund des § 88 Abs. 4 der Reichsgewerbeordnung vom Herrn Minister für Handel und Gewerbe erlassenen Vorschriften vom 28. November 1901 über den Gewerbebetrieb der Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten z. B. betragen, nicht genügend Beachtung finden. Dies gilt insbesondere von den in No. 7 a. a. O. enthaltenen Bestimmungen (Angabe des Namens des betreffenden Gewerbetreibenden u. s. w. auf den Angaben).

Ich weise die beteiligten Gewerbetreibenden auf benannte Vorschriften mit dem Bemerken ausdrücklich hin, daß Zuwiderhandlungen auf Grund des § 148 Abs. 1 Riff. 4a Gewerbe-Ordnung unmissverständlich zur Verurteilung gebracht werden müssen.

Wiesbaden, den 15. Februar 1904.

Der Polizei-Präsident: **v. Schenk**.

Infolge des Auftrags vom 3. Februar d. J. sind an Gaben für die **Abgebrannten zu Valentins** bei der Centralstelle im Rathause bis heute eingegangen: von **L. S. 2 Mk.**, **H. W. 20 Mk.**, **A. R. 10 Mk.**, vom Tagblatt-Verlag **130 Mk.**, **62 Pf.** und **513 Pf.**; durch Herrn **Delan Bidel**: von **Privatier Heuseroth 5 Mk.** und Herrn **Delan Bidel 3 Mk.**, von **Langemann 2 Mk.**; durch Herrn **Dr. Homann**: von **Gräfin L. S. 100 Mk.**, **Statuarie 15 Mk.**, **Frau R. 10 Mk.** und **Dr. Homann 50 Mk.**; von dem Verlag des Volksblattes **20 Mk.** und **10 Pf.**; von **L. W. 5 Mk.**, **Frau Weimerat 5 Mk.**, **Beigeordneter Körner 3 Mk.**, **Bürgermeister Dr. 3 Mk.**, **Oberbürgermeister von Joll 10 Mk.**, **Stammisch im Restaurant „Zum Löwe“ 20 Mk.**, **Stadtrat B. 10 Mk.**; durch Herrn **Wenzel Rorer**: von **P. S. 3 Mk.** und **N. R. 40 Mk.**; durch die Kuraffe von **Landrat v. Dergberg 10 Mk.** und **Frau D. R. 10 Mk.**, zusammen **1009 Mk.**, **62 Pf.** Weitere Gaben werden dankend entgegen genommen. F 294

Wiesbaden, den 22. Februar 1904.

Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 25. Februar d. J., nachmittags, soll in den Kuranlagen (bei der Dietsmühle) das nachfolgend bezeichnete Gehölz öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden:

1. 8 Weiden-Stämme mit zusammen 11,47 Fmtr. und zwar von 0,72 bis 2,71 Fmtr. Inhalt,
2. 1 Fichten-Stämmchen von 0,14 Fmtr.,
3. 11 Rmtr. Scheitholz und
4. 270 Weiden.

Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr in den Anlagen bei der Dietsmühle.

Wiesbaden, den 19. Februar 1904.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Montag, den 29. Februar d. J., vormittags, soll in den kgl. Waldstätten „Waffenborn“ und „Gehr“ das nachfolgend bezeichnete Gehölz an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden:

1. 1 Eichen-Stamm, 5,4 m lq., 0,55 m Durchmesser, 1,28 Fmtr.,
2. 7 Rmtr. Eichen-Brügelholz,
3. 4 Rmtr. Buchen-Brügelholz,
4. 24 Rmtr. Buchen-Scheitholz,
5. 20 Rmtr. Buchen-Brügelholz,
6. 4 Rmtr. Kiepen-Nollschichtholz,
7. 4 Rmtr. Eichenholz.

Auf Verlangen Kredit-Bewilligung bis 1. September l. J.

Zusammenkunft vormittags 10 Uhr vor Kloster Laurential.

Wiesbaden, den 20. Februar 1904.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Tagelöhner **Wilhelm Lehmann**, geb. am 24. Mai 1868 zu Diebach, zuletzt Römerberg No. 14 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für seine Familie, indem dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstügt werden muß.

Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.

Wiesbaden, den 17. Februar 1904.
Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von **120 Rmtr. — 30 Klotter ungerissem Fichtenholz** (Kollheit 1. Qual, mit mindestens 20 bis 25 Zentimeter Durchmesser) und **800 Stück rottanneuen Stangen** (je 400 Stück 3. und 4. Klasse) für unser Armen-Arbeitshaus, Mainzer Landstraße 6, soll im Submissionswege vergeben werden.

Angebote, welche pro 4 Raummeter Fichtenholz bezw. pro 100 Stück Stangen einschließlich Fuhrlohn bis zum Armen-Arbeitshaus erfolgen müssen, sind bis

Montag, den 29. Februar 1904, vormittags 10 Uhr, im Rathause, Zimmer Nr. 13, einzureichen, woselbst dieselben in Gegenwart etwa erscheinender Submittenten eröffnet werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen daselbst von heute ab zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 17. Februar 1904.
Der Magistrat. Armenverwaltung.

Verdingung.

Die Ausführung der **eisernen Träger** (ca. 68,700 kg) u. **Unterlagplatten** (ca. 1400 kg) für den Erweiterungsbau der Schule am **Gutenbergplatz** in **Wiesbaden** soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im städtischen Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße No. 15, Zimmer No. 9, eingesehen, die Verdingungs-Unterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 1 Mk. und zwar bis zum 3. März d. J. einschließlich von unserem technischen Sekretär **Andree** bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift **H. N. 70** versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 5. März 1904, vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 11. Februar 1904.
Stadtbauamt, Abteilung für Hochbau.

Verdingung.

Die Ausführung der **Schmiede- und Eisenarbeiten** für den Erweiterungsbau der Schule am **Gutenbergplatz** hierelbst soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im städt. Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 9, eingesehen, die Angebotsformulare ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einblendung von 50 Pf. bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift **„H. N. 74“** versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 5. März 1904, vormittags 11 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 16. Februar 1904.
Stadtbauamt, Abteilung für Hochbau.

Bekanntmachung.

Lieferung von Dienstkleidern.

Die Lieferung von 18 Dienströcken, 14 Westen, 25 Hosen und 9 Joppen für Bedienstete der Kurverwaltung soll vergeben werden. Lieferungsstermin: 25. April 1904. Angebote mit der Aufschrift: „Submission auf Dienstkleider“ sind bis

Dienstag, den 1. März 1904, vormittags 10 Uhr, verschlossen unter Befügung von Stoffmustern bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Die näheren Bedingungen liegen auf dem Bureau der Kurverwaltung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 10. Februar 1904.
Städtische Kur-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Dienstmützen.

Die Lieferung von 29 Dienstmützen für Bedienstete der Kurverwaltung soll vergeben werden. Lieferungsstermin: 30. April 1904.

Angebote mit der Aufschrift „Submission auf Dienstmützen“ sind bis

Dienstag, den 3. März 1904, vormittags 10 Uhr, verschlossen bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Die näheren Bedingungen können auf dem Bureau der Kurverwaltung eingesehen werden.

Wiesbaden, den 10. Februar 1904.
Städtische Kur-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Montag, den 14. März 1904, vormittags 10 Uhr, sollen im weißen Saale des Kurhauses die abgelegten Zeitungen aus den Lezimimmern vom Jahre 1903 öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Februar 1904.
Städtische Kurverwaltung.

Verdingung.

Die Lieferung des Jahresbedarfs von ungefähr **80 Stück blaueinenen Arbeits-Jacken**, **ca. 33 Stück Dienstmützen** und **ca. 8 Stück Dienströcken** aus blauem Tuch im Rechnungsjahre 1904 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathause, Zimmer No. 57, eingesehen, auch von dort bezogen werden.

Verdichtete und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Sonntag, den 27. Februar 1904, vormittags 11 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 2 Wochen.
Wiesbaden, den 6. Februar 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Kanalisationswesen.

Verdingung.

Die Lieferung des Jahresbedarfs an **versinken Koffenstücken und Festfang-Gittern** im Rechnungsjahre 1904 sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathause, Zimmer Nr. 57, eingesehen, die Verdingungsunterlagen einschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einblendung von 1 Mk. bezogen werden.

Verdichtete und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Sonntag, den 27. Februar 1904, vormittags 11 1/2 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.
Wiesbaden, den 6. Februar 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Kanalisationswesen.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung von
1. ca. 240 lfd. m Zementrohrkanal des Profils 60/40 cm,
2. ca. 11 lfd. m Steingroßkanal von 85 cm l. W., sowie
3. ca. 55 lfd. m Zementrohrkanal des Profils 30/20 cm

einschließlich der zugehörigen Spezialbauten in der **Schönen Aussicht**, vom **Gantheimberg** bis zur **Röhlerstraße**, sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathause, Zimmer No. 57, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einblendung von 1 Mk. bezogen werden.

Verdichtete und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 29. Februar 1904, vormittags 11 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.
Wiesbaden, den 10. Februar 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Kanalisationswesen.

Verdingung.

Die Lieferung des Jahresbedarfs an **Profilbüchsen aus Stahlfaseren und Pfahlabrücken** zc. zur Kanalkreinigung und für den Betrieb der Kläranlage im Rechnungsjahre 1904 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathause, Zimmer No. 57, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einblendung von 50 Pf. bezogen werden.

Verdichtete und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Sonntag, den 5. März 1904, vormittags 11 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.
Wiesbaden, den 18. Februar 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Kanalisationswesen.

Verdingung.

Die Lieferung von:
a) **500 cbm Grobflotter** aus Hornsteinporphyr, Korngröße 50—60 mm,
b) **500 cbm Hartabfallfeinschlag**, gefestetes Handgeschlag, Korngröße 20—30 mm,

soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathause, Zimmer No. 53, eingesehen, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einblendung von je 70 Pf. zu a und b bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift: zu a) „Grobflotter“, zu b) „Hartabfallfeinschlag“ sind spätestens bis

Samstag, den 27. Februar 1904, an die unterzeichnete Dienststelle einzureichen und zwar: zu a) bis vormittags 11 Uhr, zu b) bis vormittags 12 Uhr, zu welchen Zeiten die Eröffnung der Angebote in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter erfolgt.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.
Wiesbaden, den 11. Februar 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Straßenbau.

Verdingung.

Die Bestellung der **Fuhrleistungen** bei der Ausführung städtischer Straßenbauten für die Rechnungsjahre 1904, 1905 und 1906 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathause, Zimmer No. 53, eingesehen, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einblendung von 1 Mk. bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift „Fuhrleistungen Straßenbau“ versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 1. März 1904, vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.
Wiesbaden, den 20. Februar 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Straßenbau.

Verdingung.

Die Bestellung der **Fuhrleistungen** bei der Ausführung der städtischen **Straßenreinigung**, a) zur Tageszeit, b) zur Nachtzeit,

für die Rechnungsjahre 1904, 1905 und 1906 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathause, Zimmer No. 53, eingesehen, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einblendung von je 1 Mark zu a und b bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift „Fuhrleistungen“ versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 1. März 1904, vormittags 11 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.
Wiesbaden, den 20. Februar 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Straßenbau.

Verdingung.

Die Lieferung von ca.
a) **12.000 Stück Reiserbesen** bester Qualität,
b) **1800 Stück Pfahlabrücken** versch. Format und **65 Stück Rehrwalzenfüllungen**

soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathause, Zimmer No. 53, eingesehen, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einblendung von je 70 Pf. zu a und b bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift „Werkstofflieferung“ versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 5. März 1904, vormittags 11 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.
Wiesbaden, den 20. Februar 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Straßenbau.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an **Heu u. Kornstroh** für die städtische **Schlachthaus- und Viehhof-Anlage** hier, für die Zeit vom 1. April bis 30. September 1904 soll öffentlich vergeben werden.

Hierfür ist Termin auf **Montag, den 7. März 1904, nachmittags 3 1/2 Uhr**, in dem Bureau der Schlachthaus-Verwaltung anberaumt, woselbst die Bedingungen offen liegen und die Offerten rechtzeitig bis zum Termin abzugeben sind.

Wiesbaden, den 12. Februar 1904.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Die Preise der Lebensmittel und landwirtschaftlichen Erzeugnisse zu Wiesbaden

waren nach den Ermittlungen des Acciseamtes vom 13. bis einschl. 19. Februar 1904 folgende:

Table with multiple columns listing prices for various goods. Categories include: 1. Viehmarkt (Livestock), 2. Fruchtmarkt (Fruit), 3. Victualienmarkt (Foodstuffs), 4. Fischmarkt (Fish), 5. Geflügel und Wild (Poultry and Game), 6. Fleisch (Meat), 7. Getreide, Mehl und Brod etc. (Grain, Flour, and Bread). Each item is listed with its unit and price in Mark and Pfennig.

Wiesbaden, den 19. Februar 1904.

Städtisches Accise-Amt.

Verdingung.

Die Lieferung von 15 Dtd. Handtüchern und 1500 Fuchtüchern... Die Lieferung von 15 Dtd. Handtüchern und 1500 Fuchtüchern Los 1 für die städt. Schulen und Büreaus i. d. Etatsjahr 1904, desgl. der Besen und Bürstenwaren Los II, der Fensterleder und Schwämme Los III, der Seifen etc. Los IV soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Straßenarbeiten für das im Etatsjahr 1904 zu verlebende Kabelnetz... Die Ausführung der Straßenarbeiten für das im Etatsjahr 1904 zu verlebende Kabelnetz, sowie für die Herstellung der Hansenschliffe des städt. Elektrizitätswerkes soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingung.

Die Lieferung der für die städtischen Verwaltungen für die Zeit vom 1. April 1904 bis 31. März 1905 erforderlichen Kohlen und Rote... Die Lieferung der für die städtischen Verwaltungen für die Zeit vom 1. April 1904 bis 31. März 1905 erforderlichen Kohlen und Rote soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Stammholz-Versteigerung.

Samstag, den 27. Februar 1904, vormittags 10 Uhr, kommen in diesem Gemeindevald, Distrikt Brücker 8: 430 Stück Kiefern-Stämme von 191 Festmtr. zur Versteigerung.

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerika-Linie. F330 (Passage-Büreau d. Gesellschaft: Wilhelmstr. 10) D. „Acilia“ von New Orleans kommend, 18. Febr. 4 Uhr 50 Min. nachm. Scilly passiert.

Verdingung.

Das Öfen der Holzfußböden in den städtischen Schulen etc. mit Staubfresendem etc. soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von ca. 5500-4000 Stück Reiserbesen für das Rechnungsjahr 1904 soll öffentlich vergeben werden.

Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs an Seife und Soda in den städtischen Volkshausanstalten für das Rechnungsjahr 1904/05 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate - Oktober bis einschließlich März - um 10 Uhr Vormittags.

Bekanntmachung.

Die Ausführung sämtlicher Plasterarbeiten im Rechnungsjahr 1904 für die unterzeichnete Verwaltung soll öffentlich vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Maschinenschrauben für das Rechnungsjahr 1904 soll öffentlich vergeben werden.

Jagd-Verpachtung.

Mittwoch, den 2. März, mittags 1 Uhr, wird die Feld- und Waldjagd in der Gemarkung Holzhausen a./A., 2000 Morgen Wald, 2400 Morgen Feld, am 15. Juli d. J. beginnend, auf weitere 9 Jahre auf dem Gemeindegemisch dahier öffentlich verpachtet.